

SCHWARZER MILAN



Milvus migrans

Der Schwarzmilan ist ein Langstreckenzieher, der bereits im Hochsommer Mitteleuropa verlässt, und größtenteils in Afrika südlich der Sahara überwintert [migrans (lat.) = wandernd].

In der zweiten Märzhälfte kehrt er in seine Brutgebiete zurück. Flusstäler sind sein bevorzugter Lebensraum, wo er in alten Waldbeständen brütet. Seine Nahrungsflüge führen ihn aber auch aufs offene Feld hinaus. Im Flug ist am Stoß nicht immer eine Gabelung zu sehen, manchmal wirkt dieser gerade abgeschnitten.

Die Auspolsterung mit Fetzen und Papier ist charakteristisch für einen Milanhorst. In Österreich brüten jährlich etwa 80 Brutpaare des Schwarzen Milans.



© NÖ LANDESJAGDVERBAND

www.noeljv.at